



GemeindeLEBEN

28. Februar 2021 -06. März 2021

Liebe Schwestern und Brüder im Seelsorgebereich, liebe Leserinnen und Leser,

jedes Jahr am 2. Fastensonntag hören wir die Erzählung von der Verklärung Jesu, in diesem Jahr nach dem Markusevangelium. Wenn mich diese Erzählung immer wieder fasziniert, so bin ich damit nicht allein, denn die Verklärung ist nicht nur fester Bestandteil jeder Fastenzeit, sondern es gibt ein eigenes Fest „Verklärung des Herrn“, das in fast allen großen Kirchen am 6. August gefeiert wird. In den Ostkirchen ist die Verklärung noch bedeutsamer als bei uns, was sich u. a. in den zahlreichen Ikonen zeigt, die es zu diesem Thema gibt. Eine davon finden Sie unten rechts.

Das Geschehen ist so anders und noch ungewöhnlicher als das, was wir sonst in den Evangelien lesen. Um diese Erzählung besser verstehen zu können, ist es gut, sie im Zusammenhang des ganzen Markusevangeliums zu betrachten. Sie steht in der Mitte des Evangeliums und markiert dort einen Wendepunkt und Höhepunkt. Für das Verständnis sind zwei Ereignisse wichtig, um die es kurz zuvor in dem Evangelium geht. Zunächst bekennt Petrus: „Du bist der Christus!“ (Mk 8,29) Dann erzählt Jesus von Leiden, Sterben und Auferstehung. Petrus will ihn deshalb zurechtweisen, aber Jesus nennt Petrus Satan und schickt ihn hinter sich. (Mk 8,31-33)

Diese Vorgeschichte kann uns helfen, die Verklärung richtig einzuordnen. Petrus hat bis dahin viel mit Jesus zusammen erlebt. Ereignisse, die auch uns heute Mut machen: Jesus heilt kranke, Jesus vergibt Schuld, Jesus erzählt Gleichnisse. Doch plötzlich spricht Jesus davon, dass sein Weg nicht in ewige Freude und Glückseligkeit führt, sondern in Leiden und Tod. Wie verständlich ist es da, wenn Petrus zu Jesus sagt, dass er davon bitte nichts erzählen soll. Aber Jesus stellt klar, dass ein Weg, der Leiden und Sterben ausblenden möchte, ein Weg des Satans ist.

Wer sollte aber einem Messias folgen, der einen in den Tod führt? An dieser Stelle kommt Jesus mit Worten vielleicht nicht mehr weiter. Und deshalb tut den Jüngern und uns die Verklärung auf dem Berg gut.

Durch die Verklärung wird der Blick darauf gerichtet, dass das eigentliche Ziel die Auferstehung ist, auch wenn Leiden und Tod unumgänglich sind. Mit dem Blick auf Ostern können wir die Fastenzeit aushalten. Auch in schweren Stunden, in Krankheit und Leid, leuchtet manchmal die Herrlichkeit Gottes auf.

Glaubender zu sein, das heißt nicht, diese Welt zu verdammen und auf den Himmel zu warten, sondern die Spuren des Himmels in dieser Welt zu entdecken.

Ihr Diakon

Kurt Dohme

Griech. Ikone, 18. Jh.



Ohrenzeugen: Wir sind keine Augenzeugen der Verklärung, aber Ohrenzeugen. Wie die neun Jünger, die nicht mit auf dem Berg waren, sind wir angewiesen auf das, was die drei Augenzeugen überlieferten. Und wir sind Ohrenzeugen, wenn wir uns Gottes Wort zu Herzen nehmen: „Das ist mein auserwählter Sohn, auf ihn sollt ihr hören.“

Gottesdienste

Samstag, 27. Februar

- 11.00 Uhr Liebfrauen Wort-Gottes-Feier für die Erstkommunionkinder (TH)
 13.00 Uhr St. Mariä Empf. Wort-Gottes-Feier für die Erstkommunionkinder (TH)
 16.30 Uhr *St. Mariä Empf. Ital. Gemeinde: Hl. Messe*
 17.00 Uhr Liebfrauen Hl. Messe; SWA für Agathe Königsmann (TH)
 18.30 Uhr St. Katharina Hl. Messe; für Hans Tappert; Die Schola gregoriana singt u. d. Leitung von W. Kläser Teile der "Missa a tre voci" von Antonio Lotti(MF)

Sonntag, 28. Februar 2. Fastensonntag Zählung der Gottesdienstbesucher

L1: Gen 22,1-2.9a.10-13.15-18, L2: Röm 8,31b-34 Ev: Mk 9,2-10

- 09.45 Uhr Liebfrauen Hl. Messe (TH)
 09.45 Uhr St. Mariä Empf. Hl. Messe; SWA für Janusch Rutkowski, sowie für die LuV der Fam. Rutkowski und Gaczoch (MF)
 11.30 Uhr St. Joseph Hl. Messe für die Lebenden und die Verstorbenen der Gemeinde; SWA für Fritz Linden; 3. JG für Wolfgang Brückmann und die LuV der Familien Brückmann, Abele, Blank, Schnepf und Wormuth; JG für Helga Künsting, geb. Linden (TH)
 11.45 Uhr *St. Mariä Empf. Ital. Gemeinde: Hl. Messe*
 18.30 Uhr St. Joseph **Neue-Wege-Messe** zum Start der PGR-Themenwoche: *"Ich gehe meinen Weg vor Gott"*; Stiftungsmesse für Hans und Maria Schorn (MF)

Montag, 1. März

- 08.00 Uhr Liebfrauen **Andacht** zur PGR-Themenwoche: *"Du hast Worte des ewigen Lebens"*
 19.30 Uhr St. Joseph **Taizé-Gebet** zur PGR-Themenwoche: *"Du hast Worte des ewigen Lebens"*

Dienstag, 2. März

- 06.30 Uhr St. Joseph **Frühschicht** zur PGR-Themenwoche: *"Schaffe in mir, Gott, ein neues Herz"*
 09.00 Uhr St. Joseph Hl. Messe (TH)
 19.30 Uhr Liebfrauen **Meditation** zur PGR-Themenwoche: *"Schaffe in mir, Gott, ein neues Herz"*

Mittwoch, 3. März

- 08.00 Uhr Liebfrauen **Laudes** PGR-Themenwoche: *"Herr, verlass mich nicht"*
 18.30 Uhr St. Mariä Empf. Hl. Messe (TH)
 19.30 Uhr St. Mariä Empf. **Andacht** zur PGR-Themenwoche *"Herr, verlass mich nicht"*

Donnerstag, 4. März

- 09.00 Uhr St. Joseph Hl. Messe (MF)
 09.00 Uhr St. Mariä Empf. **Andacht** zur PGR-Themenwoche: *"Leite mich auf dem Weg zum ewigen Leben"*
 19.30 Uhr St. Katharina **Komplet** zur PGR-Themenwoche: *"Leite mich auf dem Weg zum ewigen Leben"*

Freitag, 5. März

Herz-Jesu-Freitag Weltgebetstag der Frauen

- 06.15 Uhr St. Katharina **Frühschicht** zur PGR-Themenwoche: *"Herr, ich suche Zuflucht bei dir"*
 09.00 Uhr St. Katharina Hl. Messe; für Maria Niessalla; mit Texten zur Weltgebetstagsordnung und der Kollekte für die Anliegen des diesjährigen WGT (MF)
 18.00 Uhr Liebfrauen Rosenkranzgebet
 18.30 Uhr Liebfrauen Hl. Messe (TH)
 19.00 Uhr St. Mariä Empf. Ital. Gem. Aussetzung des Allerheiligsten und stille Anbetung
 19.30 Uhr *St. Mariä Empf. Musik und Texte* zur PGR-Themenwoche: *"Herr, ich suche Zuflucht bei dir"*

Samstag, 6. März

- 13.30 Uhr St. Joseph Tauffeier für Erstkommunionkind (TH)
 15.00 Uhr St. Joseph Tauffeier für Erstkommunionkind (TH)
 16.30 Uhr *St. Mariä Empf. Ital. Gemeinde: Hl. Messe*
 17.00 Uhr Liebfrauen Hl. Messe (MF)
 18.30 Uhr St. Katharina **Hl. Messe** zum Abschluss der PGR-Themenwoche: *"Der Herr ist gütig zu allen"* | Es spielt die Kirchenband St. Katharina; Stiftungsmesse für die LuV der Fam. Artur Dahmen (TH)

Sonntag, 7. März

3. Fastensonntag

L1: Ex 20,1-17, L2: 1 Kor 1,22-25 Ev: Joh 2,13-25

- 09.45 Uhr Liebfrauen Hl. Messe (TH)
 09.45 Uhr St. Mariä Empf. Hl. Messe (MF)
 11.30 Uhr St. Joseph Hl. Messe für die Lebenden und die Verstorbenen der Gemeinde; SWA für Georg Salutzki; SWA für Herbert Schmitz; 1. JG für Paul Mrochen, zugl. für die LuV der Fam. Mrochen und Loch; für Albert Senkowski und die LuV der Familie Senkowski, Bialunski und Hohmann (TH)
 11.30 Uhr St. Katharina Hl. Messe für Familien (MF)
 11.45 Uhr St. Mariä Empf. Ital. Gemeinde: Hl. Messe
 13.00 Uhr Liebfrauen Tauffeier (TH)
 14.00 Uhr Liebfrauen Tauffeier (TH)
 18.30 Uhr St. Joseph Hl. Messe für Konrad Nossol und die LuV der Fam. Nossol-Gojowczyk (TH)

Bistumsleitung so nicht! Es ist 5 nach 12!

Wir zeigen euch unsere rote Karte!

In persönlichen Gesprächen mit den Gläubigen unserer Gemeinde wurde über das Verhalten der Bistumsleitung diskutiert. Einige sind verzweifelt. Manche überlegen sogar, der Kirche den Rücken zu kehren. Viele möchten etwas tun. Wissen aber nicht wie. Das war der Auslöser für die Ortsausschüsse sich darüber Gedanken zu machen, welche Möglichkeiten es gibt, wie der Unmut gegenüber der Bistumsleitung geäußert und belegt werden kann.

Entstanden ist eine Postkarte, DIN lang. Diese ist auf der Vorderseite mit vielfältigen Aussagen beschriftet. Auf der Rückseite kann der/die Unterzeichner*in neben seiner Unterschrift zusätzlich ein eigenes Statement abgeben.

Die Postkarten liegen in den Kirchen oder im Pastoralbüro bereit und werden danach in bereitgestellte Boxen oder in den Briefkasten des Büros eingeworfen. **Aktionsende ist der 14. März 2021.**

Eine Abordnung der Ortsausschüsse wird die Postkarten persönlich nach Köln bringen.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte per E-Mail an: postkartenaktion@sebastian-solingen.de

Ortsausschuss Löhdorf, Ortsausschuss Ohligs, Ortsausschuss Merscheid, Ortsausschuss Wald

#beziehungsweise - jüdisch und christlich: näher als du denkst. Ökumenische Kampagne zu 1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland

2021 ist ein besonderes Jahr: Vor 1700 Jahren wurde zum ersten Mal eine jüdische Gemeinde in Deutschland erwähnt, nämlich im Jahr 321 in Köln. Zu diesem Anlass wurde das bundesweite Festjahr „#2021 Jüdisches Leben in Deutschland“ ausgerufen. Auch die katholische Kirche ist aufgerufen, aktuelles jüdisches Leben in Deutschland ins Bewusstsein zu rufen und sich ihrer jüdischen Wurzeln und Bezüge klarer zu werden.

Katholische und evangelische Kirche in Nordrhein-Westfalen haben sich zusammengeschlossen. Das Projekt besteht aus 12 Plakaten, die jeweils einen christlichen mit einem jüdischen Feier- oder Gedenktag verbinden und anhand der Feste Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen beiden Religionen erläutern. Ziel des Projektes ist es, die Ergebnisse des christlich-jüdischen Dialogs in die Gemeinden und Schulen zu tragen. Dabei kommen katholische und evangelische Stimmen ebenso zu Wort wie auf jüdischer Seite liberale und orthodoxe Positionen. Die Kampagne wird von der Deutschen Bischofskonferenz und der evangelischen Kirche in Deutschland unterstützt. Die Monatsplakate werden wir in unseren Schaukästen aushängen. Weitere Infos unter:

[Judentum | Erzbistum Köln \(erbistum-koeln.de\)](http://Judentum|ErzbistumKöln(erbistum-koeln.de))

© ulleo / Pixabay.com



Kreuzwegandachten

in St. Sebastian

St. Joseph, Ohligs:

19. Februar bis 26. März 2021

Immer freitags um 17 Uhr (außer am 05.03.2021 - Weltgebetstag der Frauen)

St. Mariä Empfängnis, Merscheid:

10.03. und 24.03.2021 um 17.45 Uhr

Musik und Texte zur Fastenzeit

St. Mariä Empfängnis, Merscheid:

10.03., 17.03. und 24.03.2021 um 19.15 Uhr

St. Katharina, Wald:

19.03.2021 um 17 Uhr (kfd)

Komplet und eucharistische Anbetung

St. Katharina, Wald

Von Angesicht zu Angesicht

Anbetung und Komplet in der Fastenzeit

Wir laden Sie alle herzlich ein zu einer halben Stunde der stillen eucharistischen Anbetung, die mit der Komplet abschließt, dem Nachtgebet der Kirche.

Tim Kurzbach und Benedikt Bieker

09.03., 16.03., 23.03. und 30.03.2021 um 20.00 Uhr



Programm unserer Themenwoche vom 28.02. bis zum 06.03.2021:

Sonntag, 28.02.2021

Ich gehe meinen Weg vor Gott

18.30 Uhr Neue-Wege-Messe mit beckstage

Montag, 01.03.2021

Du hast Worte des ewigen Lebens

08.00 Uhr Andacht *in Liebfrauen*

19.30 Uhr Taizé-Gebet *in St. Joseph*

Dienstag, 02.03.2021

Schaffe in mir, Gott, ein neues Herz

06.30 Uhr Frühschicht *in St. Joseph*

19.30 Uhr Meditation *in Liebfrauen*

Mittwoch, 03.03.2021

Herr, verlass mich nicht

08.00 Uhr Laudes *in Liebfrauen*

19.30 Uhr Musik & Texte *in St. Mariä Empfängnis*

Donnerstag, 04.03.2021

Leite mich auf dem Weg zum ewigen Leben

08.00 Uhr Andacht *in St. Mariä Empfängnis*

19.30 Uhr Komplet mit den Kantoren

Freitag, 05.03.2021

Herr, ich suche Zuflucht bei dir

06.30 Uhr Frühschicht *in St. Katharina*

19.30 Uhr Musik & Texte mit Edge of the Plate

Samstag, 06.03.2021

Der Herr ist gütig zu allen

12.00 Uhr ökumenische Andacht

18.30 Uhr Heilige Messe zum Abschluss der

Themenwochemit der Kirchenband St. Katharina *in St. Katharina*

Anmeldung für die Hl. Messen am 28.02.2021 (bis Freitag, 26.02./17.30 Uhr) und 06.03.2021: Tel. 0212.231400-22!

Bei allen anderen Veranstaltungen werden am Eingang Ihre Kontaktdaten notiert.

Anschriften unserer Kirchorte:

St. Joseph, Hackhauser Str. 4, 42697 Solingen
St. Katharina, Weyerstr. 316, 42719 Solingen
Liebfrauen, Wiefeldicker Str. 7, 42699 Solingen
St. Mariä Empfängnis, Eifelstr. 105, 42699 Solingen
Evangelische Kirche Wald,
Walder Kirchplatz 1, 42719 Solingen

Donnerstag, den 04.03.2021

Achtung! Es bleibt dabei: Mahnwache zu Hause!

Wegen der hoch ansteckenden Mutation des Coronavirus bitten wir alle Teilnehmer um ein stilles Gedenken oder Gebet **um 17 Uhr** für den Frieden in der Welt. Besonders denken wir an die **Friedensbemühungen für Libyen, für Syrien und den Jemen**. Hunger, Kälte und Überschwemmung bedrohen weiter das Leben vieler Menschen dort.

Ursula und Hermann Josef Dörpinghaus
Fokolar-Bewegung/Zentrum Frieden

Freitag, den 05.03.2021

Weltgebetstag der Frauen

St. Katharina, Wald:

9.00 Uhr - Hl. Messe mit Texten zur Weltgebetstagsordnung und der Kollekte für die Anliegen des diesjährigen Weltgebetstages.

Hierzu laden wir herzlich ein!

St. Mariä Empfängnis, Merscheid:

„Leider können wir dieses Jahr auf Grund der aktuellen Corona-Situation keinen gemeinsamen WGTs-Gottesdienst feiern. Stattdessen möchten wir dazu einladen, uns zu Hause weltweit miteinander im Gebet zu verbinden. Und trotzdem kräftig zu spenden, damit die wichtigen Frauenprojekte rund um den Globus weiterlaufen können. Wir verteilen Tüten mit der Gebetstagsordnung über den kfd-Verteiler.

Vom 03. bis 10.03. gibt es in unserer Kirche aber auch einen Informationstisch. Am 05.03. wird um 19.00 Uhr auf Bibel-TV ein WGTs-Gottesdienst gesendet. Wir

hoffen, im nächsten Jahr wieder wie gewohnt miteinander feiern zu können! Barbara Hibbeln“

Sonntag, den 07.03.2021

Familiengottesdienst um 11.30 Uhr in St. Katharina

Thema: Das diesjährige Hungertuch

Wir bitten um Anmeldung unter Tel. 231400-22

Vier biblische Dates – Spuren der Liebe entdecken in Online-Workshops für Paare

Was sind die Quellen, aus denen wir schöpfen und die unsere liebevollen Beziehungen prägen? Die Dates mit den biblischen Texten laden dazu ein, sich durch die Worte der Bibel neu beschenken und anregen zu lassen. Der Weg der Lectio Divina eröffnet im ersten Schritt einen aufmerksamen Blick auf den biblischen Text. Dabei eignet sich auch das Online-Format gut, um einen Raum des Austausches in wertschätzender Atmosphäre zu eröffnen.

Paare und Einzelpersonen sind zur Teilnahme – auch an einzelnen Terminen – herzlich eingeladen. Vor dem jeweiligen Termin werden Ihnen ein kurzer methodischer Leitfaden zur Lectio Divina sowie der Einwahllink per Mail zugesandt.

Anmeldung:

anmeldung@bildungswerk-wuppertal.de

Bitte geben Sie Ihren Namen und Vornamen sowie den Titel der Veranstaltung an. Die Zugangsdaten zur Zoom-Sitzung sowie weitere Informationen werden Ihnen mit Bestätigung Ihrer Anmeldung zugemittelt.

Informationen: 01520-1642075

Referent:

PR Thomas Otten,

Referent für Ehepastoral

Winterkleidung to go

Bestellung von Montag-Freitag zwischen 10 und 17 Uhr unter: 01573 3147974 oder per E-Mail an:

nachbarschaftshilfe@sebastian-solingen.de

Wichtig: Größenangabe, Geschlecht, eventuell Alter
Die gepackten Tüten können samstags zwischen 10 und 12 Uhr in der Kleiderkammer, Grünstr. 31, 42697 Solingen abgeholt werden.

Das Angebot gilt bis zum Ende des Lockdowns.

Wir beten für unsere Verstorbenen

Mitglieder des Pastoralteams:

Ltd. Pfarrer Meinrad Funke

Tel. 231400-31, Mobil 0177 404 76 96, E-Mail: meinrad.funke@sebastian-solingen.de

Pfarrvikar Torsten Hohmann

Tel. 231400-32, Mobil 01573 386 60 73, E-Mail: torsten.hohmann@sebastian-solingen.de

Diakon Kurt Dohmen

Tel. 231400-33, Mobil 0160 995 10 279, E-Mail: kurt.dohmen@sebastian-solingen.de

Pastoralreferentin Simone Miklis

Tel. 231400-35, Mobil 0177 8799581, E-Mail: simone.miklis@sebastian-solingen.de

Gemeindeassistent Alexander Grüder

Tel. 231400-34, Mobil 01573 7184287, E-Mail: alexander.grueder@sebastian-solingen.de

Engagementförderin Sabina Vermeegen

Mobil 0157 56189396, E-Mail: sabina.vermeegen@sebastian-solingen.de

www.sebastian-solingen.de

Pastoralbüro St. Sebastian

Hackhauser Str. 10, Tel. 231400-0

pastoralbuero@sebastian-solingen.de

Mo-Fr: 9 – 12 Uhr, Di., Mi., Do.: 15 – 17 Uhr, Fr: 15 – 18 Uhr

Die Kontaktbüros sind zur Zeit geschlossen!

Friedhofsverwaltung St. Sebastian,

Friedhof Hackhauser Str. und Rosenkamper Straße

Tel. 76866 oder 0178 8507097

Mo., Mi., Do.: 14 – 16 Uhr und Di., Fr.: 10 – 12 Uhr

Email: Friedhofsverwaltung@Sebastian-Solingen.de

KöB Bücherei St. Sebastian,

Hackhauser Str. 16, Tel. 22 38 28 24

~~Mo. 15.00 – 18.00 Uhr / 1. und 3. So. 10.30 – 13.30 Uhr~~

Kleiderkammer St. Sebastian, Grünstr. 31

zur Zeit geschlossen /